

## Notfalldienste

(25./26. Mai)

Polizei **110**  
FFW/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116 117**

### Apothekendienst

NKZ: 273116. Aiterhofen / Feldkirchen / Geiselhöring / Leiblfing / Mengkofen / Straßkirchen / Sünching: **25.5.:** PrimaVital-Apotheke zur Post, Mengkofen, Hauptstr. 20, Tel. 08733/92280 – **26.5.:** Apotheke im Gäubodenpark, Straubing, Heibelstr. 14, Tel. 09421/913170.

NKZ: 278118. Bogen / Parkstetten / Mitterfels / Hunderdorf / Konzell / Stallwang / Kirchroth / Wiesenfelden / Schwarzach: **25.5.:** Apotheke Holzner, Bogen, Bahnhofstr. 9-11, Tel. 09422/1677; Donau-Apotheke, Wörth a.d. Donau, Straubinger Str. 2, Tel. 09482/9595440 – **26.5.:** Apotheke Rain, Rain, Am Wiesengrund 3, Tel. 09429/9496994; St. Nikolaus-Apotheke am Rathaus, Hunderdorf, Sollacher Str. 3, Tel. 09422/999.

NKZ: 276117. Sankt Englmar und Umgebung: **25./26.5.:** Marien-Apotheke, Bodenmais, Bahnhofstr. 63, Tel. 09924/223.

### Zahnärztlicher Dienst

Für den Bereich Bogen/Viechtach von 10 Uhr bis 12 Uhr und 18 Uhr bis 19 Uhr: **25./26.5.:** Dr. Anita Saller, Teisnach, Deggendorfer Str. 2, Tel. 09923/433. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft). Bei kurzfristigen Änderungen: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

Für den Bereich Geiselhöring/Mallersdorf von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr: **25./26.5.:** Dr. Michael Penzkofer, Mallersdorf-Pfaffenberg, Steinrainer Str. 12, Tel. 08772/803450. (Für dringende Fälle besteht in der übrigen Zeit Rufbereitschaft).

### Kinderärztlicher Dienst

Für den Landkreis Straubing-Bogen von 10 Uhr bis 12 Uhr und 16.30 Uhr bis 18 Uhr am **25./26.5.:** Gemeinschaftspraxis, Straubing, Heibelstr. 9. (Anmeldung nicht notwendig und aus Platzgründen nur eine Begleitperson erbeten).

### Bundeswehr-Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr: Sanitätszentrum, Gäubodenkaserne, Feldkirchen, Tel. 09420/7542020.

### Stadtwerke Bogen

Der Entstörungsdienst ist wie folgt erreichbar: für die Stromversorgung: Tel. 09422/505-500 für die Wasserversorgung: Tel. 09422/505555.

### Bayernwerk

Entstörungsdienst rund um die Uhr: Tel. 0941/28003366.

### Wasserbereitschaft

Für das gesamte Gebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Aitrachtal-, Buchberg-, Irlbach- und Spitzberggruppe, des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe sowie der Gemeinde Windberg ist der **Entstördienst** wie folgt zu erreichen: 09421/9977-77.



Der Kinderlobby-Lauf findet heuer in Aholting statt.



Die Rundstrecke ist etwa 1,3 Kilometer lang.

Fotos: usa

## Rainer Volkslauf stellt T-Shirts vor

Kinderlobby-Lauf: verbilligte Anmeldung für RVL – Unterhaltsames Programm

**Aholting. Gemeinsam kommen wir weiter – dieses Motto zeichnet viele Veranstaltungen im Landkreis Straubing-Bogen aus. Auch bei den Freizeitaktionen bilden sich immer mehr Kooperationen. Und so haben sich die Verantwortlichen der Kinderlobby Straubing-Bogen und die Organisatoren des Rainer Volkslaufs (RVL) zusammengetan, um beide Laufveranstaltungen, den Kinderlobby-Lauf und den Rainer Volkslauf, gemeinsam zu bewerben.**

Nun werden die SCLer beim Kinderlobby-Lauf am Samstag, 25. Mai, ab 9 Uhr die neuen Lauf-Shirts des Rainer Volkslaufs vorstellen. Gleichzeitig bieten sie an ihrem Stand den Kinderlobby-Läufern und Besuchern die Möglichkeit, dass sie sich günstiger für den Rainer Volkslauf am Samstag, 13. Juli, anmelden können. Nicht zuletzt werden auch sie beim Kinderlobby-Lauf mit einer Mannschaft an den Start gehen.

Start und Ziel des Benefizlaufs ist das Vereinsheim des TSV Aholting. Ab 8.45 Uhr sorgt hier der Straubinger Peter Kroul mit fetziger Musik für Unterhaltung, zeitgleich bietet Monika Artinger ein Warm-up für die Kinder an. Nach dem Startschuss des Schirmherrn und Bürgermeisters Georg Wagner können die ersten kleinen und großen Teilnehmer auf dem 1,3 Kilometer langen Rundkurs laufen oder walken. Dabei können sie auf die Strecke gehen, wann sie wollen, und so oft „kreiseln“, wie sie wollen. Natur-



Mützen suchen Kinderköpfe: Für die Kinder gibt es leuchtendgelbe Käppis – und auch Medaillen – so lange der Vorrat reicht.

Foto: ver

lich können sie auch eine Pause machen und danach weiterlaufen.

### Auch so kann Laufen aussehen: die FTSVler

Wie schon in den Vorjahren wird eine größere Gruppe des Straubinger FTSSV den Kinderlobby-Lauf für eine Wettkampfvorbereitung nutzen und damit gleichzeitig Werbung für den Laufsport machen. Jeder Teilnehmer kann sich nach der Belastung von der Physiotherapeu-

tin Ramona Brandner aus Mitterfels ab 10 Uhr gegen eine Spende professionell massieren lassen.

Mit Grillwürstl-Semmeln und Pommes sowie verschiedenen Getränken sorgen Mitglieder des TSV Aholting für das Wohl der Teilnehmer. Diese können sich bei Bedarf im TSV-Vereinsheim umziehen und auch duschen. Bei schönem Wetter ist das kleine Freibad geöffnet. Die Kinder können sich – sollte nach dem Laufen noch Bedarf bestehen – aber auch am modernen Spielplatz austoben. Erstmals gibt es ein Kinderschminken. So werden ab 10 Uhr Andrea Hofmann, Sandra Hofmann und Johann Frohnauer den Kindern lustige Gesichter zaubern.

### Bilder und Videos unter [www.kinderlobby.net](http://www.kinderlobby.net)

Zahlreiche Bilder und Videos von der Veranstaltung werden wie schon im Vorjahr im Laufe des Samstags im Internet unter [www.kinderlobby.net](http://www.kinderlobby.net) und [www.idowa.de](http://www.idowa.de) veröffentlicht.

–usa–

### ■ Kinderlobby-Lauf und RVL

*Am morgigen Samstag sind für den Kinderlobby-Lauf nur noch Nachmeldungen gegen 10 Euro möglich. Das Geld geht sofort in die Spendenbox, Medaillen gibt auch für die Nachmelder so lange der Vorrat reicht. Auf der Homepage des SC Rain [www.rainervolkslauf.de](http://www.rainervolkslauf.de) können sich die Läufer und Walker für den Rainer Volkslauf anmelden.*

## Fährbetrieb ist weiterhin eingestellt

**Straubing-Bogen.** (ta) Der Fährbetrieb der Donaufähre Posching, die die Orte Mariapösching und Stephanspösching (Landkreis Deggendorf) verbindet, bleibt wegen des Wasserstandes der Donau auch noch am heutigen Freitag eingestellt. Seit Mittwoch ist der Fährbetrieb unterbrochen, am Samstag, 25. Mai, soll dieser zu den üblichen Fahrzeiten wieder aufgenommen werden, wie das Landratsamt Straubing-Bogen mitteilt.

## Tropfsteinhöhle und Hochseilgarten

**Straubing-Bogen.** (ta) Für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 17 Jahren besteht am Donnerstag, 13. Juni, die Möglichkeit, mit dem Kreisjugendring Straubing-Bogen den Hochseilgarten in Kelheim zu besuchen. Anschließend geht es zu einer Höhlenführung in der Tropfsteinhöhle Schulerloch. Der Abfahrtsort mit dem Bus für diesen Tagesausflug ist Straubing. Betreut wird die Gruppe von ehrenamtlichen Betreuern. Anmeldung in der KJR-Geschäftsstelle unter Telefon 09421/90903 oder [www.kjr-straubing-bogen.de](http://www.kjr-straubing-bogen.de)

## ■ Leserbrief

### Prinzip der Freiwilligkeit ist kläglich gescheitert

*Zum Artikel „Wirtschaft auch bei Ökologie gefordert“ in der Ausgabe vom Mittwoch, 15. Mai:*

Das Prinzip der Freiwilligkeit ist im Umwelt- und Klimaschutz, gerade auch bei der Flächenressourcenschonung, kläglich gescheitert. Das von den Regierungsvertretern propagierte Setzen auf Freiwilligkeit kann nicht zielführend sein, es hat sich längst als nicht zielführend erwiesen. Die vielerorts wie Krebsgeschwüre ausufernden flächenintensiven Einfamilienhaus- und Gewerbegebiete inklusive der flächenfressenden Anhängsel, Stellplätze und Parkplätze in großer Zahl, zeugen weithin sichtbar davon.

Wenn sich die Gemeinden im Werben um Ansiedler (...) unter der Floskel (...) „Die gewählte Bauweise wurde nachfrageorientiert festgesetzt“ allen möglicherweise von diesen vorgebrachten „Wünschen“ bezüglich möglichst weniger Vorgaben vorausseilend beugen, indem sie von vornherein auf gebotene Vorgaben verzichten, befeuern sie einen untragbaren interkommunalen Unterbietungswettbewerb. Bezüglich erforderlicher ökologischer Standards. Wenn die Gemeinden Bauflächen mit modernen flächensparenden verdichteten Bebauungskonzepten anbieten und damit die Knappheit der Ressource Boden betonen würden, anstatt sie zu ignorieren, würden sie durch aktive zukunftsverträgliche Angebotsgestaltung auf dem Grundstücks- und Wohnungsmarkt helfen, die Nachfrage in Richtung solcher zukunftsfähigeren Wohn- und Siedlungsformen zu verschieben.

Solange sie mit dem Angebot flächenintensiver Einfamilienhaus-Baugebiete oft ohne ausreichenden ÖPNV-Anschluss (...) auf dem Markt auftreten, signalisieren sie, dass der Flächenressourcenverbrauch unproblematisch sei. Insofern stehen die Gemeinden als diejenigen, die das Baulandangebot steuern, in der Pflicht, nicht auf überkommene nicht nachhaltige Nachfragemuster zu setzen. (...)

Die Politik muss durch stringente Rahmenbedingungen und Vorgaben höchstmögliche ökologische Standards durchsetzen: bei der Flächenressourcenschonung und auch in vielen anderen ökologierelevanten Bereichen. (...)

*Bund Naturschutz in Bayern  
Johann Meindorfer*

## Kreisjugendring fährt zu verschiedenen Musicals

„Die Schöne und das Biest“, „Titanic“ und „Ghost“

**Straubing-Bogen.** (ta) Der Kreisjugendring Straubing-Bogen bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Kultur-Musicalfahrten an. Am Samstag, 20. Juli, ist eine Fahrt zum Musical „Titanic“ nach München (Songs und Dialoge in englischer Sprache mit deutschem Untertitel) geplant.

Ebenfalls nach München geht es am Samstag, 28. Dezember. Hier können Musicalbegeisterte die Vorstellung „Die Schöne und das Biest“ live erleben. Vor der Vorstellung bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel in der Innenstadt der Landeshauptstadt.

Am Faschingssamstag, 22. Februar, organisiert der Kreisjugendring eine Tagesfahrt zum Karneval in Venedig. Hier können die Teilneh-

mer einzigartige Masken und Kostüme auf dem Markusplatz bewundern oder Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden.

Eine weitere Musicalfahrt steht am Samstag, 7. März, auf dem Programm. Das Musical „Ghost“ in Stuttgart wird zur Nachmittagsvorstellung besucht. Abfahrt für die Theater- und Kulturfahrten ist jeweils ab Straubing.

Anmeldung für die Musicalfahrten ist bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings im Landratsamt in Straubing möglich. Zu erreichen ist die Geschäftsstelle für Interessierte unter der Telefonnummer 09421/90903, per E-Mail [info@kjr-straubing-bogen.de](mailto:info@kjr-straubing-bogen.de) oder über die Homepage des KJR [www.kjr-straubing-bogen.de](http://www.kjr-straubing-bogen.de).

## Infostände und Vorträge

Infoveranstaltung „Gut vorsorgen, fit im Alter“

**Straubing-Bogen.** (ta) Welche Beratungsstellen gibt es? Was brauche ich, um lange zu Hause leben zu können? Welche Fördermöglichkeiten für den barrierefreien Umbau gibt es? Wie kann ich die Wohnung barrierefrei umbauen? Es sind Fragen, die gerade die ältere Generation und deren Angehörige beschäftigen.

Antworten auf all diese Fragen gibt es am heutigen Freitag zwischen 14 und 17 Uhr im Foyer und im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes. Unter dem Motto „Gut vorsorgen. Fit im Alter“ beteiligt sich der Landkreis mit einer Informationsveranstaltung an der bayernweiten Aktionswoche zum Wohnen im Alter mit dem Titel „Zu Hause daheim“.

Neben Infoständen und Beratung bieten Experten auch Kurzvorträge an. Gabriel Schwarzer von der Be-

ratungsstelle spricht zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ (14.30 bis 15 Uhr), die zertifizierte Wohnberaterin Heike Adelhardt zur „Wohnraumanpassung“ (15.30 bis 16 Uhr) und Christina Knott aus der Bauverwaltung stellt „Finanzielle Fördermöglichkeiten“ vor (16 bis 16.30 Uhr). Dazwischen gibt es von 15 bis 15.30 Uhr auch die Mitmachaktion „Trittsicher“ mit Gerda Bachl-Staudinger (Referentin Sport für Ältere des Bayerischen Landes-Sportverbands).

Eröffnet wird die Veranstaltung um 14 Uhr von Landrat Josef Laumer, der hofft, dass das Angebot von vielen Menschen angenommen wird: „Die Frage, wie will ich im Alter leben, betrifft uns alle. Wir versuchen Antworten auf viele drängende Fragen zu geben und die Leute zu informieren.“